

«Möchten Sie Ihr attraktives Grundstück verkaufen? Wir realisieren Miet- oder Eigentumswohnungen in Zürich und Umgebung.»

Gratis Erstberatung 044 276 63 34

Patrick Rieffel, CEO | Partner

Rhombus Partner Immobilien AG | 8037 Zürich-Höngg
rhombus.ch | wohnblog.ch | SVIT-Mitglied seit 1972

Zahnmedizin beim Frankental

Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Zahnkorrektur - Invisalign

Dr. Marina Müller
Zürcherstrasse 13
8102 Oberengstringen
Telefon 044 440 14 14

www.praxis-mueller.ch

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

Pharmazie und Ernährung ETH

Rolf Graf und Dr. Verena Kistler
Limmattalstr. 177 8049 Zürich
Tel +41 44 341 22 60
Fax +41 44 341 23 30

Wohnen auf Kosten der Steuerzahler
Attraktive Wohnlage mit Seesicht
Park/See in Fusswegdistanz
Erstbezug im Seefeld

Städtische Luxuswohnungen
Miete: 1/2 Preis

14.6. AREAL HORNBACH
NEIN

www.luxuswohnungen-nein.ch

«Frauenverein? Ich? Bestimmt nicht!»

Der 1887 gegründete Frauenverein Höngg widmete sich an seiner 128. Generalversammlung nicht nur der Wahl einer neuen Präsidentin, sondern stellte sich der Sinnfrage und machte sich auf den Weg, Weichen für die Zukunft zu stellen, ohne die eigenen Wurzeln zu vergessen.

FREDDY HAFFNER



(V.l.n.r.) Der Vorstand des Frauenvereins nach der Wahl: Vreni Noli (zurückgetretenes Vorstandsmitglied), Domenica Frehner (Vorstand, Mittagstisch), die zurückgetretene Präsidentin Tosca Lattmann, die neue Präsidentin Maja Graf, Marie-Louise Schmid (Vorstand, Aktuarin), Brigitte Jägerhofer (zurückgetretenes Vorstandsmitglied). (Foto: Freddy Haffner)

Der Schreibende erlaubt sich zur Einleitung ausnahmsweise einen persönlichen Absatz, denn als einer von drei Männern unter 39 Frauen an der Generalversammlung des Frauenvereins Höngg (FVH) zu weilen, ist ja auch etwas Besonderes. Das Schicksal aber wollte es, dass er tags zuvor anlässlich eines Kindergeburtstages als einer von zwei Quotenmännern an der Nachmittagsvorstellung des Filmes «Ostwind 2» im Kino quasi Generalprobe hatte. Im Saal sonst: 39 Mädchen und deren weiblichen Begleitpersonen. Der Film handelt von der Liebe zu Pferden (Mädchenreaktion: «Jöööö-bibberbibber-uff!», einer Teenagerliebe (Mädchenreaktion zur Kusszene: «wähhh») und von Traditionen und Werten, die sich in einer neuen Zeit behaupten müssen. Und darum ging es im Kern vergangenen Donnerstagabend im Saal des Reformierten Kirchgemeindehauses auch, als der Frauenverein zurück und in die Zukunft blickte. Das wurde bereits nach der Begrüssung durch die zurücktretende Präsidentin, Tosca Lattmann, und den allgemeinen Vereinsgeschäften klar, als in den Kurzberichten der Ressorts Mittagstisch, Babysitterdienst und Veranstaltungen deren aktueller Bedarf kritisch hinterfragt wurde.

Grosse Wechsel im Vorstand

Doch bevor man nach Antworten suchte, ging es um die Wechsel im Vorstand. Tosca Lattmann würdigte den grossen Einsatz der zurücktretenden Vreni Noli, die unter anderem seit 23 Jahren die Veranstaltungen des FVH organisierte, und merkte schmunzelnd an, dass Vreni Noli fünf Präsidentinnen, diverse Vorstandsfrauen und mehrere Teambildungsprozesse «überlebt» hätte, wie Vreni Noli lachend bestätigte. Der Applaus für diese Zeit war nicht nur gross, sondern auch anhaltend – ob sich Vreni Noli allerdings im geschenkten Butterflystuhl auch wirklich ausruhen wird, daran zweifeln die Frauen allgemein. Ebenfalls mit Applaus verabschiedet wurden Brigitte Jägerhofer, die ein Jahr die Finanzen besorgt hatte, und die abwesende Revisorin Heidi Guhl.

Die letzte auf der Liste der Zurücktretenden war dann Präsidentin

Tosca Lattmann selbst. Sie bedankte sich für all die Erfahrungen, welche sie seit 2009, als sie das Ressort Babysitterdienst übernahm, und 2012, als sie Präsidentin wurde, sammeln durfte. Auch die persönlichen Kontakte und Begegnungen wusste sie zu loben, doch nun wolle sie sich wieder verstärkt ihrem Beruf widmen. Vreni Noli blickte würdigend auf Tosca Lattmanns Amtszeit zurück und erzählte dabei offen auch über die Schwierigkeiten und Enttäuschungen, denen sich die Präsidentin zu stellen hatte – bis hin zu jenem Moment, als sie sich letztes Jahr, als diverse Vorständinnen ihren Rücktritt ankündigten, direkt zu fragen getraute, ob es den Verein überhaupt noch brauche? Doch, wie Noli sagte und was mit Gelächter quittiert wurde, wollte «ein Fähnlein der sieben Aufrechten» nicht aufgeben und so fand dann eben Marie-Louise Schmid eine neue «Frontfrau» für den FVH, Maja Graf.

Mit frischer Kraft innovativ voraus

Vor der Wahl stellte sich die designierte Präsidentin, von der man bislang nur Lebenslauf und Portraitfoto kannte, gleich selbst vor. Das Bild, das die Anwesenden dabei von ihr gewannen, war das einer initiativen, motivierten Frau mit Durchhaltewillen. Seit 25 Jahren wohnt die bald 63-Jährige in Höngg, doch sie «kenne niemanden», sagte sie, und wies sich die «Schuld» dafür gleich selbst zu: An der Bäulistrasse wohnend und immer voll berufstätig sei sie eben mehr Richtung Stadt denn hoch zum «Dorf» orientiert gewesen. Offen redete sie auch darüber, was ihr durch den Kopf gegangen sei, als sie von ihrer Nachbarin und Vorständin Marie-Louise Schmid angefragt wurde, sich als Präsidentin zur Wahl zu stel-

len: «Frauenverein? Ich? Bestimmt nicht!» – doch bald habe sie festgestellt, dass sie als studierte Germanistin und Historikerin in ihrem Beruf in den letzten Jahren viele Projekte zu den Themen Nachbarschaft, Freiwilligenarbeit und Frauenförderung betreut habe. Früher in verschiedenen leitenden Funktionen bei der Migros, in den letzten 20 Jahren als selbständige Bildungsfachfrau. Seit 2010 ist sie auch Bildungsverantwortliche von Vitamin B, einer Fachstelle, die Vereine mit Informationen, Beratung und Weiterbildungen unterstützt. Als sich die Historikerin in ihr dann auch noch auf die gesellschaftliche Vorreiterrolle der Frauenvereine besann, war ihr Entscheid gefallen: Ja, wenn man bedenke, dass die Frauenvereine viele Dinge wie zum Beispiel alkoholfreie Restaurants, Bildungsmöglichkeiten für Frauen, Kinderkrippen oder Mittagstische realisierten, lange bevor solche Themen auf den po-

litischen Agenden landeten, und dass es nun darum gehe, dass der Frauenverein Höngg neue Themen aufgreife und vorantreibe, dann wolle sie prägend dabei sein und sich der Wahl stellen.

Es war für alle Anwesenden ein Leichtes, sich von dieser Motivation begeistern zu lassen und so erfolgte die Wahl einstimmig und mit viel Vorschussapplaus.

Doch den Worten folgten sogleich Taten: Zu den Fragen «Was macht es aus, dass ich gerne in Höngg wohne/lebe?» und «Was kann der Beitrag des FVH zu einem guten Zusammenleben hier sein?» setzten sich die An-

Fortsetzung des Artikels auf Seite 3

COSTARD

Neu in Oberengstringen

Unsere Massbekleidung wird in Deutschland gefertigt, aus feinsten englischen «Scabal»-Stoffen. Massanzüge bereits ab Fr. 980.–. Masshemden, Krawatten, Gürtel etc.

Für einen unverbindlichen Termin kontaktieren Sie mich bitte.

COSTARD
Zürcherstrasse 104
8102 Oberengstringen
Telefon 079 623 76 08
roesner@costard.ch

ZÜRIGSUND

APOTHEKE IM BRÜHL AG
Regensdorferstr. 18 · 8049 Zürich-Höngg
www.zuerigsund.ch

Die besondere Apotheke

ROT PUNKT APOTHEKE

25 Jahre ZÜRIGSUND

nicht verpassen!

Samstag 30. Mai 11-14 Uhr

kulinarische & musikalische Leckerbissen

vor der Zürgisund Apotheke im Brühl

Der Männerchor Höngg verwöhnt Sie mit musikalischen Leckerbissen. Dazu gibts Getränke und Würste vom Grill zu Jubiläumspreisen wie vor 25 Jahren ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Apotheke im Brühl in Höngg – der tägliche Gewinn für Ihre Gesundheit!

HÖNGG AKTUELL

Donnerstag, 28. Mai

Lunch Market

11 bis 15 Uhr, diverse Stände bieten Kaltes und Warmes zum gleich essen an. ETH Hönggerberg, Hönggerberggringe 39.

Die Schöpfung feiern

19 bis 20 Uhr, mit Geschichten rund um die Schöpfung sowie mit Liedern und Musik von und mit Peter Aregger. Lesung: Pfarrer Matthias Reuter. Gesang: alle Anwesenden. Reformierte Kirche, Am Wetingertobel 38.

Lesung von Franz Hohler

20 bis 22 Uhr, oft geht er von feinen Alltagsbeobachtungen aus, die unversehens ins Absurde kippen. Zweifel Vinarium, Fasskeller, Regensdorferstrasse 19.

Freitag, 29. Mai

Kammermusik-Konzert

19.30 bis 21 Uhr, russischer Gesang. Kapelle Sonnegg, Bauherrenstrasse 44.

Live-Konzert: Dog Toor

20 bis 23.30 Uhr, Konzert im Kulturkeller. GZ Höngg/Rütihof, Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

Samstag, 30. Mai

Männerchor Höngg

11 bis 14 Uhr, der Männerchor Höngg singt zum Jubiläum der Apotheke Im Brühl. Regensdorferstrasse 18.

Mai-Fest

mit Kinderartikelbörse

11 bis 17 Uhr, mit Kinderschminken, T-Shirt-Siebdruckstation, Spiel und Spass, Kaffee und Kuchen. Anfahrtsmöglichkeiten: Mit dem Bus Nr. 80 bis «Hönggerberg» oder mit dem Bus Nr. 69 bis «Im Winger». Freier Chindsgi Hönggerberg, Lebristweg 45.

Bauspielplatz Rütihütten

14 bis 17.30 Uhr, er ist jeden Mittwoch und Samstag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet – ausser in den Schulferien. Bauspielplatz Rütihütten, Busendstation Nr. 46 Rütihof, unterhalb der ASIG-Siedlung.

Spielen und Strassenmalen

14 bis 17 Uhr, die Strassen rund um die GZ-Schürer gehört heute den Kindern. Die Fussgängerstrasse bis hin zum «Brüggli» wird von ihnen mit Strassenmalkreide bemalt. Spielmobil. GZ Höngg/Rütihof, Schürer, Hurdackerstrasse 6.

Familiengottesdienst

18 bis 19 Uhr, Familien-Wortgottesdienst mit HGU-Abschluss. Mit dem Chor Cantata Seconda. Anschliessend Apéro. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

für Sie da:

GLAS MÄDER
044 299 20 00



Freyastrasse 12 · 8004 Zürich · www.glas-maeder.ch

SALUZ ATELIER
BESCHRIFTUNGEN | REKLAMEN

Imbisbühlstr. 101 | 8049 Zürich | Tel. 044 340 15 90 | beschriftungen-zürich.ch

Garage A. Zwicky AG
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot -Spezialist seit 50 Jahren

DENZLER

Ofenbau · Plattenbeläge GmbH

Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon/Fax 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
info@denzlerzuerich.ch
www.denzlerzuerich.ch

auto höngg

Aus Freude am Ankommen.

- Multimarken-Garage
- EU-/US-Direktimport
- Carrosserie-Werkstatt

Alles aus einer Hand!

Auto Höngg Zürich · Limmattalstrasse 136
8049 Zürich · Werkstatt 044 341 00 00
Verkauf 044 344 14 44 · www.a-h.ch

DS David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57
www.david-schaub.ch
E-Mail info@david-schaub.ch

IHR MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Walter Caseri Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
8049 Zürich
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01
E-Mail info@caseri.ch

Bolliger

Bolliger GmbH
Glattalstrasse 517
8153 Rümlang
Telefon 044 341 24 03
www.bolliger-belaege.ch

Kunstkeramikbeläge
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natursteinbeläge

IKOLLER Metallbautechnik GmbH
www.kollermbt.ch
Engadinerweg 19, 8049 Zürich, Tel. 043 300 41 42, Mobile 079 382 70 89

seit 60 Jahren **k. greb & sohn**
Haustechnik AG

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 285
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

RENÉ PIATTI MAURERARBEITEN 8049 ZÜRICH

NACHFOLGER **SANDRO PIATTI**
Imbisbühlstrasse 25a
Mobil 079 236 58 00

Hansheinrich Zweifel in «Logistics Hall of Fame Switzerland» aufgenommen



Hansheinrich Zweifel, Chips-Pionier, freute sich sichtlich über die Aufnahme in die «Logistics Hall of Fame Switzerland».

Die feierliche Aufnahme der ersten beiden Mitglieder, Hansheinrich Zweifel und Alfred Escher, in die «Logistics Hall of Fame Switzerland» fand am Schweizer Logistiktage, dem 16. April, statt.

Als erstes Mitglied wurde Alfred Escher (1819–1882) postum gewürdigt. Als Promotor der Nordostbahn, der späteren SBB, und der Gotthardbahn prägte er bis in die heutige Zeit nachhaltig und wohl wie kaum ein anderer die Schweizer Verkehrs-, Transport- und Logistiklandschaft.

Neues Konzept mit frischen Chips
Als zweites Mitglied durfte der Jurypräsident, Professor Dr. Herbert Ruile, die Ehrenurkunde dem strahlenden Gründer, Inhaber und ehemaligen Patron der Zweifel Pomy-Chips, Hansheinrich Zweifel, überreichen. Bereits vor über 50 Jahren erkannte der «Chips-Pionier» die Logistik als die wichtigste strategische Erfolgskomponente: Nur frische Produkte haben Erfolg. Zehn VW-Busse waren es zu Beginn, heute sind es 120 Lieferwagen. Damals gab es auf den Packungen noch kein Verfalldatum. Kostenlose Retournahme und wiederverwertende umweltbewusste Entsorgung waren Neuland. Dass Hansheinrich Zweifel sich von Anfang an um seine Chips und Snacks

beim Verkaufspunkt kümmerte und bereits sehr früh professionelle «Category-Management Prinzipien» einführte, war eine echte Pionierleistung.

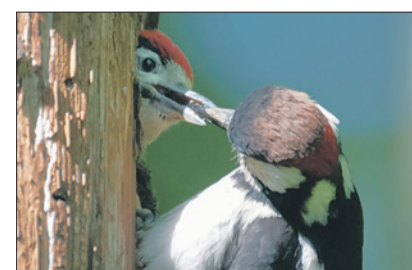
Kürzlich würdigte die Aargauer Gemeinde Spreitenbach die Firma Zweifel Pomy-Chips ebenfalls: Sie benannte die Kesselstrasse, an der die Firma ihren Produktionsstandort hat, in Zweifelstrasse um.

Was ist die «Logistics Hall of Fame Switzerland»?

Die von führenden Schweizer Logistik-Unternehmen gegründete «Stiftung Logistik Schweiz» will die Bedeutung der Logistik als wichtige Querschnittsfunktion der Wirtschaft stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Zudem soll jedes Jahr eine Persönlichkeit, welche sich um die Weiterentwicklung der Logistik in der Schweiz in besonderem Masse verdient gemacht hat, in die «Logistics Hall of Fame Switzerland» aufgenommen werden. Manager, Firmeninhaber, Berater, Wissenschaftler, aber auch Persönlichkeiten der Geschichte sollen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen mit dieser speziellen Ehrung auch künftigen Generationen als Vorbild dienen. Die Ruhmeshalle ist rein virtuell. Weitere Informationen: www.logisticshalloffame.ch.

Natur-Abendspaziergang im Juni

Das Vogelkonzert vom März noch in den Ohren, widmet sich der Naturspaziergang des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr der Fortsetzung des Vogellebens. Nach der Suche nach einem Weibchen und der Verteidigung des Reviers steht jetzt die Aufzucht der Brut im Vordergrund.



Längst sind die Nester fertig gebaut. Unglaublich sind die feinen Gebilde, welche gut versteckt in einer Astgabel oder im Gezweig gebaut wurden. Sobald das letzte Ei gelegt ist, beginnt das Weibchen zu brüten. Bei rund zwei Drittel der Singvögel ist es die reine Aufgabe der Weibchen, bei den anderen hilft das Männchen mit. Sind die Jungen geschlüpft, beginnt die grosse Arbeit. Unzählige Futterportionen aus Raupen, Mücken und anderen Insekten verschwinden in den weit aufgesperrten Schnäbeln. Jungvögel in offenen Nestern verhalten sich ruhig und unauffällig. Wer in einer Höhle wohnt, muss weniger Angst vor Fressfeinden haben.

Ausgang hoch und ruft rhythmisch. Sobald er nicht mehr mag, wird er von einem Geschwisterchen abgelöst. Durch die pausenlosen Rufe werden die Vogeleltern zu Höchstleistungen motiviert und bringen in kurzen Abständen Futter.

Falls ein geeigneter Beobachtungsort zur Verfügung steht, kann die Fütterung der Jungspechte beobachtet werden. Auch Kinder sind jeweils fasziniert, wenn Spechtmännchen und -weibchen an der Höhle erscheinen und die Jungen lautstark betteln. Kurz vor dem Ausfliegen strecken sie dazu sogar den Kopf aus dem Höhleneingang.

Pausenlose Rufe animieren die Eltern zur Fütterung

Im sicheren Versteck ihrer Baumhöhle betteln kleine Spechte unüberhörbar. Der Hungerste klettert zum

Naturspaziergang

Dienstag, 2. Juni, 19 Uhr, Treffpunkt bei der Bushaltestelle Hönggerberg. Dauer etwa zwei Stunden. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos: www.nvvhöngg.ch.